

25 Jahre Kompetenz und Vertrauen: Die Tierärztliche Klinik für Pferde in Mühlen



www.pferdeklinik-muehlen.de

Als Dr. Hermann Josef Genn am 1. Juli 1983 in einer kleinen Ecke auf dem Hof Schockemöhle seine tiermedizinischen Geräte aufbaute, konnte er sich kaum vorstellen, welchen Verlauf sein medizinisches Leben einmal nehmen wird. Bereits sieben Jahre später war die Pferdeklinik Mühlen in einen modernen Klinikneubau vis-a-vis des Hofes Schockemöhle eingezogen und gilt heute als eine der renommiertesten Kliniken in der Pferdemedizin.

Angefangen hat alles im elterlichen Betrieb an der Nahe in Rheinland-Pfalz: Vater Theo, passionierter Reiter, Züchter und Richter, weihte seinen Sohn Hermann Josef früh in die Geheimnisse der Pferdezucht und der Reiterei ein, was ihn schließlich zum Tiermedizinstudium nach Hannover führte. Nach erfolgreichem Studienabschluss 1979 blieb Dr. Genn im wissenschaftlichen Dienst der Tierärztlichen Hochschule und absolvierte 1983 die Prüfung zum Fachtierarzt für Pferdeheilkunde. Danach ging alles ganz schnell: Im gleichen Jahr gründete er auf dem Hof Paul Schockemöhle in Mühlen seine Praxis, zwei Jahre später folgte der Klinikstatus. Die ersten Kunden waren Paul und Alwin Schockemöhle, dazu kam die tierärztliche Betreuung des Gestüts Vorwerk. 1984 wurden von Dr. Genn die bundesweit ersten mit Frischbesamung geführten Besamungsstationen auf den Gestüten Vorwerk und Paul Schockemöhle gegründet. 1986 engagierte der Oldenburger Pferdezuchtverband Dr. Genn erstmals als Auktions- und Vertrauentierarzt. Die Tätigkeit führte er bis 2007 für den Verband aus und übergab dann die Verantwortung an seinen langjährigen Partner Dr. Holger Steinmann. 1990 folgte der Neubau der jetzigen Klinik in der Münsterlandstraße 42 in Mühlen, die bis heute ständig erweitert und modernisiert wurde. International wurde Dr. Genn immer gefragt: 1996 betreute er bei der Olympiade in Atlanta Teile der holländischen Dressurequipe, 1998 bei der Weltmeisterschaft in Rom, 1999 bei der Europameisterschaft in Arnheim und 2000 bei der Olympiade in Sydney war er als Mannschaftstierarzt für die britische Equipe aktiv. Zudem betreute er zahlreiche Pferde aus den Nationalteams von Japan, Großbritannien und Kanada bei der Weltmeisterschaft 2006 in Aachen, sowie bei der medizi-

nischen Vorbereitung der Pferde für die Olympiade 2008 in Peking (Hongkong). Hinzu kam die sehr vielfältige Tätigkeit als FEI-Tierarzt auf nationalen und internationalen Turnieren wie bei der Europameisterschaft der Dressurreiter in Hagen a.T.W. auf dem Hof Kasselmann. Vor 15 Jahren gründete er dann gemeinsam mit seiner Frau Dr. Rosemarie Genn die Firma Gen(n)trans. Ziel war der Ausbau der Tiefgefrierbesamung in der Pferdezucht durch den Einsatz des europaweit ersten mobilen Tiefgefrierlabors – ein Meilenstein für die Pferdezucht und ein großes gynäkologisches Betätigungsfeld für die Klinik. Dieser Bereich wird erfolgreich von Dr. Alexandra Görgens, seit 2007 ebenfalls Partnerin der Klinik, betreut und geleitet.

Heute gilt Dr. Hermann Josef Genn sowohl auf dem Sektor der Orthopädie, der Sportmedizin, der Leistungsphysiologie, bei An- und Verkaufsuntersuchungen als auch für Trainings- und Konditionsanalysen weltweit als anerkannter Experte. Die Pferdeklinik Mühlen ist sowohl diagnostisch als auch therapeutisch modern eingerichtet und arbeitet auf aktuellem wissenschaftlichen Stand. So können bereits heute die eigenen Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Stammzellentherapie und des Embryotransfers erfolgreich in der Praxis umgesetzt werden.

Anlässlich der Jubiläumsfeier am 26. Oktober sind alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür ab 14:00 Uhr in die Pferdeklinik eingeladen.

Info: Pferdeklinik Mühlen, Dr. Genn & Partner
Münsterlandstraße 42 • D-49439 Mühlen
Tel. (0 54 92) 13 94 • Fax (0 54 92) 24 85
info@pferdeklinik-muehlen.de
www.pferdeklinik-muehlen.de

